

Wir wollen zu Land ausfahren

Gitarre: Reinhard Saur

1. Wir wol-len zu Land aus-fahr-ren, ü-ber die Flu-ren
2. Frem-de Was-ser dort sprin-gen, die soll'n uns Wei-ser
3. Und steigt aus tie-fem Ta-le heim-lich und still die
4. Es blüht im Wal-de tief dri-nnen die blau-e Blu-me

5

weit, sein. auf-wärts zu den kla-ren Gip-feln der Ein-sam-
Nacht, sein. Froh wir wan-dern und sin-gen Lie-der in's Land hin-
fein. Die-se zu ge-wi-nnen, strah-le Gno-men und El-fen er-
zieh'n wir in's Land hi-

9

A

keit, ein. lau-schen, wo-her der Sturm-wind braust, so
wacht. ein. Brennt un-ser Feu-er an gast-li-cher Statt, so
nein. Däm-pfet die Sti-mmen und Tri-tte im Wald, so
Es rau-schen die Bäu-me, es mur-melt der Fluss und

12

fis E

schau-en, was hin-ter den Ber-gen haust und wie die Welt so
sind wir ge-bor-gen und schau-en uns satt und die Fla-mme leuch-tet da-
hört ihr und seht ihr manch' Zau-ber-ge-stalt, die walt mit uns durch die
wer die blau-e Blu-me fin-den will, der muss ein Wan-der-vo-gel

weit und wie die Welt so weit.
rein und die Fla - mme leuch - tet da - rein. 3.Und
Nacht, die wallt mit uns durch die Nacht. 4.Es
sein, ein Wan - der - vo - gel sein.